

In seiner Begrüßung bedankte sich Ortsvereinsvorsitzender Erich Dannhäuser bei den Spendern, die den Ortsverein bei der Ausrichtung des Turniers unterstützt haben. An neun Tischen wurde unter der souveränen Spielleitung von Edi Schottenhammer in zwei mal dreißig Spielen dann um den Sieg gekartelt. Gespielt wurde wieder nach einfachen Schafkopfregeln, das heißt nur Farbspiele und Farbsolo ohne Wenz, Geier etc. mit langer Karte. Die Ergebnisse wurden in Plus/Minus gewertet.

Nach insgesamt sechzig Spielen konnte Vorsitzender Erich Dannhäuser dem Erstplatzierten Timo Mitsch aus Röthenbach den Reisegutschein übergeben. Auf Platz zwei und drei folgten Dieter Fritsch und Jörg Seifried. Den obligatorischen Ring Stadtwurst erhielt, wie gewohnt bei der Röthenbacher SPD geht dieser an den Vorletzten, Sonja Eckstein. Sie war ein von vier Frauen im Teilnehmerfeld. Sie erhielten alle eine rote Rose mit dem Hinweis auf die Gleichberechtigung von Mann und Frau.

Mit seinem Dank an die, Organisationshelper und dem Versprechen, dass es natürlich im kommenden Jahr erneut das SPD-Turnier geben wird beendetet Vorsitzender Dannhäuser einen spannenden und geselligen Abend.